

Warum brauchen wir Gemeinde?

Das griechische Wort für Gemeinde bedeutet „Versammlung“.

Joh 17,20.21 (NT 134)

- Jesus bittet um die Einheit der Gläubigen
- Die Grundlage für diese Einheit ist das Wort Gottes (V. 17)

Joh 10,16 (NT 124)

- Dieser Wunsch wird eines Tages in Erfüllung gehen. Wenn Jesus wiederkommt, werden die Gläubigen in nur einer Gemeinde vereint sein.

Apg 2,41-47 (NT 142)

- Die Gläubigen waren einmütig beisammen, hatten tägliche Gemeinschaft
- Durch die Taufe wurden die Gläubigen der Gemeinde zugefügt.

Hebr 10,23-25 (NT 278)

- Wir sollen aufeinander Acht haben und die Versammlungen nicht verlassen.
- Wir brauchen einander, um in unserem Glauben nicht Schiffbruch zu erleiden. Ermutigung, Korrektur,...

1. Pe 2,9.10 (NT 259)

- Die wichtigste Aufgabe der Gemeinde ist die Verkündigung des Evangeliums auf der ganzen Welt (Mt 28,18-20). Das schaffen einzelne nicht. Dazu braucht es vereinte Anstrengungen.

Apg 20,28-30 (NT 167)

- In der Gemeinde eingesetzte Leiter sollen die Gläubigen vor Irrlehrern schützen.

1. Thess 5,12.13 (NT 245)

- Wir sollen die Verantwortlichen in der Gemeinde respektieren.
D.h. Gott anerkennt Gemeindeorganisation

Mt 18,15-20 (NT 26)

- Gott gibt der Gemeinde Autorität.

1. Tim 3,15 (NT 249)

- Gott betrachtet die Gemeinde als Pfeiler und Grundfeste der Wahrheit

Jak 5 (NT 286)

- Wer krank ist, soll die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen.

1. Kor 12,4-31 (NT 206)

- Gottes Gemeinde wird mit einem Leib verglichen (s.a. Kol 1,24)
- Man wird durch die Taufe Glied dieses Leibes, der Gemeinde. Man kann sich nicht alleine taufen. Auch durch dieses Symbol zeigt uns Gott, dass er möchte, dass seine Gläubigen zusammengehören.
- Gott gibt geistliche Gaben, damit sich die Glieder ergänzen.

- Geistliche Gaben gibt es nur für Glieder der Gemeinde, nicht aber für Einzelgänger.

Eph 4,11-16 (NT 230)

- Gott gibt geistliche Gaben für den Dienst, damit die Gläubigen zur Einheit des Glaubens kommen.
- Von Christus aus ist der ganze Leib verbunden, ein Glied unterstützt das andere.
- Die Aufgaben der Gemeinde sind so vielfältig, dass sie einer gar nicht bewältigen kann. Wir brauchen einander unbedingt, um diesen Auftrag zu erfüllen.

(siehe weiter Römer 12,3-8)

1. Kor 10,16.17

- Das eine Brot beim Abendmahl steht für die Gemeinschaft und Einheit der Gläubigen. Das Abendmahl soll uns auch daran erinnern, dass wir als Gläubige zusammengehören. Das Abendmahl kann man sich nicht alleine gegen.

Kol 3,15 (NT 240)

- Wir sind in **einem** Leib berufen, also in **einer** Gemeinde.